



TOP V Sachstand der Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung

Titel: Bedingungen für eine sachgerechte Umsetzung der (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO)

Beschlussantrag

Von: Dr. Wolf Römer als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Wolfgang Wesiack als Delegierter der Ärztekammer Hamburg
Dr. Wolf Andreas Fach als Delegierter der Landesärztekammer Hessen
Dr. Horst Feyerabend als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die Landesärztekammern auf, für die konsequente Umsetzung der Weiterbildung in den Krankenhäusern stärker als bisher Sorge zu tragen.

Begründung:

Bei Umfragen stellt sich heraus, dass die Weiterbildungsberechtigten aufgrund der Arbeitsbelastung in den Kliniken für die Weiterbildung nicht mehr ausreichend zur Verfügung stehen. Sie können somit ihrer Verpflichtung, die Weiterbildungsinhalte zu vermitteln, nicht mehr ausreichend nachkommen. Zahlreiche Weiterbildungsbefugte stellen dies zunehmend selbstkritisch fest.

Gleichzeitig gelingt es in der Mindestweiterbildungszeit den Ärztinnen und Ärzten nicht mehr, die vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte zu erlernen. Dies hängt unter anderem auch mit den Auswirkungen des Arbeitszeitgesetzes zusammen. Die in Weiterbildung befindlichen Ärztinnen und Ärzte sind somit gefordert, sich auch in ihrer Freizeit Weiterbildungsinhalte anzueignen.

Die vermehrte Belastung des ärztl. Personals bei der Krankenversorgung spiegelt sich nicht in den ärztlichen Stellenplänen wider, dies geht auch zu Lasten einer geordneten Weiterbildung.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0